

IN FEUER GEBOREN

11. April bis
31. Oktober 2025

Di–Fr 10–17 Uhr
Sa, So & Ftg 10–16 Uhr



DIÖZESE
SANKT
PÖLTEN

MUSEUM
AM
DOM



Wer hat nicht schon einmal mit dem Feuer gespielt und sich die Finger verbrannt – sprichwörtlich oder an einer heißen Herdplatte? Feuer ist als vielschichtiges Element allgegenwärtig und die Grundlage menschlicher Existenz.

Aufgrund seiner epochalen Kraft wird Feuer seit jeher symbolisch aufgeladen und ist in vielen Religionen bedeutsam. Im Christentum steht Feuer für die Gegenwart und Macht Gottes, aber auch stellvertretend für Zerstörung und Läuterung. Allgemeiner betrachtet symbolisiert Feuer hingegen Liebe, Leidenschaft und Inspiration.



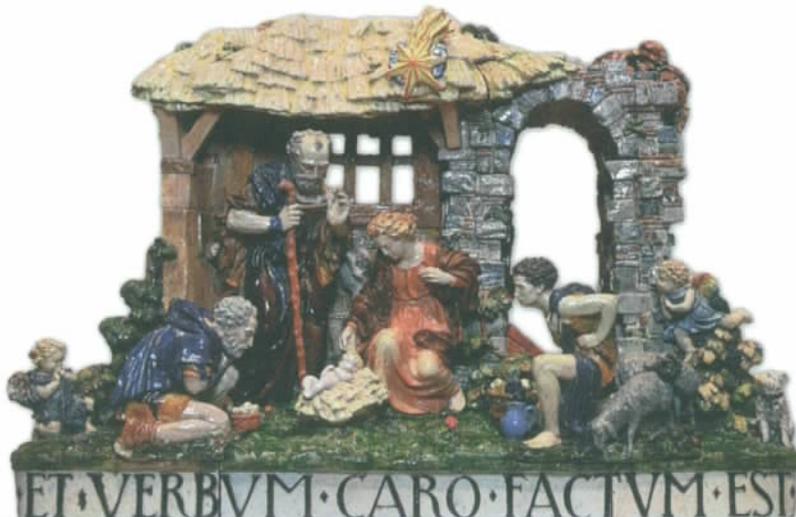
< Porzellan-Kruzifix
um 1730
Dominikanerkloster Wien
© Museum am Dom/Seebacher

Die Ausstellung spannt einen großen Bogen über verschiedene Motive des Feuers in der christlichen Kunst, von Gottes Offenbarung im brennenden Dornbusch bis zum Feuermartyrium bekannter Heiliger. Hochkarätige Sakralkunst, die durch Feuer entstanden ist, bezeugt dessen schöpferische Kraft. Neben Exponaten aus Terrakotta und Porzellan werden auch Goldschmiede- und Emaillearbeiten sowie mittelalterliche Glasmalereien präsentiert.

So wie Feuer mit einem Funken beginnt, ist es Ziel der Ausstellung, dass der Funke der Begeisterung für christliche Kunst und Kultur auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher überspringt.

Feuer besitzt die zwiespältige Kraft zu erschaffen und zu zerstören. So ist es wenig verwunderlich, dass in jeder Stadt- und Stiftsgeschichte Brände einschneidende Erlebnisse darstellen oder Brandkatastrophen als Thema auf Votivbildern abgebildet sind.

Keramik-Krippe
Michael Powolny, 1920
Stift Klosterneuburg
© Stift Klosterneuburg



< Terrakotta-Salvator Mundi
um 1430
Privatbesitz
© Museum am Dom/
Seebacher

> Feuervergoldetes
Kopfreliquiar
2. Hälfte (?) 13. Jh.
Stift Melk
© Stift Melk, Peter Böttcher



VERANSTALTUNGSTIPPS

Freitag, 23. Mai 2025

Lange Nacht der Kirchen – Eintritt frei!

Sonntag, 10. August 2025

Tag des Diözesan- und Stadtpatrons Hippolyt –
Eintritt frei!

Samstag, 4. Oktober 2025

Lange Nacht der Museen

TIPP:

Jeden Donnerstag
(außer Feiertag) 17:00 Uhr:
Führung durch die
Jahresausstellung!

MUSEUM AM DOM

Domplatz 1 · 3100 St. Pölten

02742 324 335

museum@dsp.at

www.museumamdom.at

 @museumamdom.stpoelten

 @museum_am_dom

st.pölten

Raiffeisenbank
Region St. Pölten



KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

